

2 | **2019**

SV^{Thun}
Strättligen

Cluborgan

-

**Sportverein
Thun-Strättligen**

Editorial

Die schönste Zeit im Jahr hat begonnen: der Sommer mit all seinen schönen Facetten und häufig eben auch verbunden mit ein paar Tagen süsses Nichtstun!

Gleich am Anfang des Cluborgans findet Ihr die Einladung zu unserer diesjährigen Vereinsversammlung vom Freitag, 6. September 2019.

Im vorliegenden Cluborgan findet Ihr die aktuellen Jahresberichte der Abteilungen "Volleyball", "Jugend", "Aerobic", "Fitness" sowie "Präsidium". Die Berichte zeigen einmal mehr auf, wie vielfältig das Angebot in unserem Sportverein ist. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse auch ausserhalb der Turnhalle sorgen dafür, dass auch der soziale Aspekt nicht zu kurz kommt... 😊.

Im hinteren Teil unseres Cluborgans erhaltet Ihr zudem den Ausblick auf das geplante Tätigkeitsprogramm sowie die gewohnten Angaben zu den Geburtstagsjubiläen, Kontaktadressen sowie unseren Trainingszeiten.

Habt Ihr rund um unseren Verein etwas Spannendes zu berichten, schöne Fotos von Euren Trainings oder Ausflügen erstellt oder habt Ihr vielleicht sonstige interessante Mitteilungen und Infos, welche wir in unserem Cluborgan publizieren dürfen? Ich freue mich sehr auf Eure Beiträge! Senden könnt Ihr diese an evelyne.schmutz@bluewin.ch.

Ich wünsche Euch einen wunderschönen Sommer!

Evelyne



Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4
Vereinsversammlung	4
Jahresbericht Präsidentin	5
Volleyball	6
Jahresbericht 4. Liga a – neu 3. Liga	6
Jahresbericht 4. Liga b.....	6
Jahresbericht 5. Liga a.....	8
Jahresbericht 5. Liga b.....	8
Jahresbericht Juniorinnen U23	9
Jugend.....	10
Jahresbericht ELKI.....	10
Jahresbericht KITU Montag – Länggasse.....	12
Jahresbericht KITU Donnerstag - Talacker.....	14
Jahresbericht KITU+	17
Turnen.....	19
Jahresbericht Fitness.....	19
Aerobic	20
Jahresbericht Aerobic	20
Impressionen/Diverses	21
Ausblick Tätigkeitsprogramm 2019.....	21
Ausblick Tätigkeitsprogramm 2020.....	21
Gratulationen.....	22
Geburtstage	22
Trainingszeiten	23
Adressen Vorstand.....	23
Adressen LeiterInnen	24
Gewählte Chargen	24

VORSTAND

Vereinsversammlung



Unsere nächste Vereinsversammlung findet am **Freitag, 6. September 2019** im **Restaurant Rössli in Thun-Dürrenast** statt. Bitte diesen Termin ebenfalls unbedingt vormerken:

Einladung zur 90. Vereinsversammlung

Datum: Freitag, 6. September 2019

Ort: Restaurant Rössli Dürrenast, Saal 1. Stock

Zeit: 19.30 Uhr

Liebe Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Spielerinnen,
zur Vereinsversammlung 2018-2019 laden wir Euch herzlich ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der VV vom 07. September 2018
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresberichte 2018-2019
7. Jahresrechnung 2018-2019
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2019-2020
9. Mitgliederbeiträge 2019-2020 / Budget 2019-2020
11. Ehrungen, Auszeichnungen
12. Wahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind gemäss Statuten schriftlich zu richten an das Präsidium:
Christine Aeberhard, Aumattweg 74, 3613 Steffisburg, christine.aeberhard@gmx.net

Die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind dem Präsidium schriftlich mitzuteilen (auch Email, SMS oder WhatsApp möglich). Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten eine Busse erhoben.

Wir freuen uns auf ein anschliessendes gemütliches Beisammensein. Da die Jahresrechnung einen Imbiss nicht zulässt, lädt der Vorstand zum gemeinsamen Lottospiel nach der Versammlung ein!

Herzliche Grüsse
Der Vorstand



Vorweg, das vergangene Vereinsjahr war ganz schön anstrengend, geprägt von den Fusionsgesprächen respektive Übernahmegesprächen der Frauenturngruppe und der Mitgliederumfrage sowie deren Auswertung.

Der Spaghettiplausch war wie in den Vorjahren finanziell ein Erfolg, irgendwie müssen wir es einfach noch schaffen, noch mehr Leute aus den eigenen Reihen dazu zu motivieren als Gast dem Anlass beizuwohnen.

Der Jodleranlass war auch in diesem Jahr wieder schwer an Frau zu bringen. Auch die finanzielle Ausbeute war nun eher gering. Aus diesem Grund haben wir im Vorstand entschieden, dort wohl nicht mehr mitzumachen. Definitiv wird dies jedoch die Vereinsversammlung entscheiden müssen.

Auch am Survival Run konnten wiederum zahlreiche Helfer gestellt werden und so konnte einen Beitrag in die Vereinskasse verbucht werden. Ich danke an dieser Stelle allen, welche an unseren Anlässen Einsätze für den Verein leisten.

Leider sind wir nach wie vor auf der Suche nach LeiterInnen sowohl fürs KITU wie auch im Volleyball. Wir sind bei der Suche neuer LeiterInnen auf eure Hilfe angewiesen. Bitte helft mit, geeignete Leute zu suchen und motivieren ein Leiterämtyli zu übernehmen.

Wie eingangs des Textes erwähnt, haben diverse Gespräche mit der Frauenturngruppe stattgefunden. Wir wurden angefragt, ob sie sich uns anschliessen dürfen. Der Vorstand hat keinen Grund gesehen, diese Anfrage abzulehnen. Nach heutigem Stand wissen wir jedoch die definitive Entscheidung der Frauenturngruppe noch nicht, wir warten auf die Entscheidung der ausserordentlichen Hauptversammlung die sie durchgeführt haben.

Viel Zeit haben wir in die Mitgliederumfrage investiert. Es ist uns als Vorstand wichtig, dass wir im Sinne der Mitglieder die Zukunft planen. Im Anschluss an die Umfrage konnten wir einer erfreulichen Anzahl Mitglieder die Resultate der Umfrage näherbringen. Offene Fragen wurden geklärt, einigen kritischen Äusserungen sind wir gerne nachgegangen und sind diese zum Teil immer noch am Prüfen. Die klare Erkenntnis des Abends, vor allem in Sachen Mitgliederbeitrag, um diesen ging es ja vor allem, waren sich alle einig. Die Mitglieder sind bereit, so viel zu bezahlen, wie das jetzige Angebot auch wirklich kostet. Wir hoffen, an der kommenden Vereinsversammlung, dies dann auch in der Abstimmung der neuen Jahresbeiträge zu sehen.

Nun bleibt mir wie immer der Dank an alle Mitglieder, Leiterinnen, Trainerinnen und Vorstandskolleginnen für den Einsatz für unseren Verein. Ich hoffe, dass das nächste Vereinsjahr wieder in etwas ruhigeren Bahnen verläuft und wir uns wieder auf unsere Kernkompetenzen fokussieren können, dem Turnen und Volleyball spielen.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit!

Chrigä Aeberhard

VOLLEYBALL



Jahresbericht 4. Liga a – neu 3. Liga

Die Saison 18-19 verlief wirklich sehr erfolgreich. Wir konnten Spiel um Spiel gewinnen. Einzig gegen die 2. Platzierten aus Oberdiessbach mussten wir zweimal den Kürzeren ziehen, sie hatten aber gegen uns wohl das volle Kader aufgeboten und um jeden Preis den Sieg gewollt. Beim zweitletzten Spiel haben wir die Sache dann klargemacht und der Aufstieg in die 3. Liga war Tatsache. Unsere zahlreich erschienenen Zuschauer und uns hat es riesig gefreut. Ottilia und Kudi vom Rössli Dürrenast, die ebenfalls als Fans anwesend waren, spendierten uns zur Feier des Tages sogar ein Nachtessen! Die Meisterschaft konnten wir also auf dem lang ersehnten 1. Rang abschliessen und haben den direkten Aufstieg in die 3. Liga geschafft, wieder einmal!

Leider gab es auch in der letzten Saison wieder verletzungsbedingte längere Absenzen. Wir hoffen, dass wir zum Saisonstart wieder alle gesund und unsere Körper alle wieder Volleyballeinsatzfähig sein werden. Elisa hat sich leider entschlossen, unser Team per Ende Saison zu verlassen, da sie nach Bern umgezogen ist. Grazie per tutti, war schön dich kennen zu lernen. Dafür dürfen wir mit zwei Neuzugängen in die Saisonvorbereitung starten, ich bin sicher, dass sowohl Irina wie auch Simone für unser Team eine Bereicherung sein werden. Herzlich Willkommen bei uns im Team!

Voller Motivation sind wir nun an der Saisonvorbereitung für unseren nächsten Anlauf für die Mission Ligaerhalt.

Danke Chümi für deine Geduld und deine ruhige Art, was würden wir ohne dich wohl tun!

Eure 3. Liga 😊



Jahresbericht 4. Liga b

Voller Elan und topmotiviert starteten wir in die Vorbereitung der neue Saison 18/19. Die Mannschaft blieb gleich, mit Martina als Trainingsgast. Wir beschlossen bis zu den Herbstferien jeweils mit einem Parcours das Training zu starten. So absolvierten wir jeden Montag 10 Posten um unsere Kondition und die Kraft in Beinen und Armen aufzubauen. Pflichtbewusst schafften wir auch bei grösster Hitze den Parcours.

Im August nahmen wir am Volleyweekend mit den Herren der 4. Liga MV Strättligen im Wiriehorn teil. Stefu bot wiederum ein spannendes und abwechslungsreiches Programm an, abwechselnd trainierten die Männer derweil die Frauen pausierten und umgekehrt. Es wurde viel trainiert, aber auch gelacht, geschwätzt und der Teamgeist

aufgebaut. Beim anschließenden Spaghettiplausch genossen wir den Abend, fühlten unseren müden Körper und freuten uns auf eine neue Saison.

Im September konnten wir ein Trainingsspiel gegen unsere andere 4. Liga Mannschaft austragen, welche leider verloren wurde, uns aber auch aufzeigte, wo unsere Stärken und Schwächen lagen.

Den Saisonauftakt mussten wir ohne Training nach den Herbstferien direkt mit dem Spiel gegen Schwarzenburg meistern, das war nach einer dreiwöchigen Pause nicht ganz ohne.

Zum Glück coachte uns Stefu in vielen Spielen, bei seiner Abwesenheit regelte Sabina das Coaching gut und auch immer wieder siegreich. Wir waren immer genügend in der Anzahl, so dass wir meistens ☺ System spielen konnten. Wir sind unterdessen so vielseitig ausgebildet, dass wir auch locker eine andere Position spielen können. Dank sei unserer Erfahrung im Volleyball. Die Stimmung in der Mannschaft war heiter und wohlwollend, aber auch unterstützend. Eine gute Basis für die Vorrunde.

Natürlich gab es auch Spiele, bei welchen wir knapp in der Anzahl waren. So ist nach wie vor jede von uns noch Mutter, Partnerin und/oder Berufsfrau. Uns gelang es aber, immer wieder die Spannungen und Niederlagen aufzufangen und in eine positive Richtung für die noch anstehenden Spiele zu leiten.

Die zweite Hälfte der Saison war immer noch topmotiviert. Aufgrund der Schneeverhältnisse fehlte doch die eine oder andere, sodass wir nicht immer auf jeder Position in der 3-er Konstellation anwesend waren, aber auch das konnten wir souverän auffangen.

Alles in allem spielten wir eine tolle Saison, wir konnten den mittleren Platz in der Rangierung halten und schlossen im Mittelfeld ab. Auch wenn das Alter in den gegnerischen Mannschaften immer jünger wird, gelang es uns aufgrund der Erfahrung und Gelassenheit (wobei auch nicht immer!) die Spiele oft für uns zu entscheiden.

Am Ende der Saison würdigten wir bei einem gemeinsamen Nachtessen die Saison und das Engagement von unserem Coach und unserer Teamverantwortlichen/Captain Sabina und beschlossen alle unisono nochmals eine nächste Meisterschaft 19/20 anzuhängen. Hopp Strättligen! Auf eine weitere Saison! HUGO!

Für die 4. Ligamannschaft, Regina Steiner

Jahresbericht 5. Liga a



Was für ein Jahr! Erneut durften wir zusammen viele Highlights erleben. An eines erinnere ich mich noch sehr gut. Nämlich an den Abend, als wir den TV Steffisburg auswärts besiegten. Was war das für ein spannendes Spiel! Bekanntlich haben wir immer etwas Mühe mit unseren örtlichen Nachbarn. Dieses Mal aber dominierten wir und zwar obschon die Halle von vielen Zuschauern des Gegners gefüllt war. Als Team haben wir uns bei jedem Ballwechsel unterstützt und mit vereinten Kräften haben wir den Gegner schlussendlich erfolgreich bezwungen.

Auch sonst durften wir eine ausgezeichnete Saison spielen, die wir am Schluss auf dem sehr guten 2. Rang beendeten. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei Nadine und Simu Kurt bedanken, die das Team während meiner Abwesenheit in der Vorrunde optimal betreuten. Vielen herzlichen Dank euch beiden!

Nebst den Zeiten in der Turnhalle durften wir auch andere schöne Erlebnisse miteinander teilen. Am 1. September fand beispielsweise unser traditionelles Grill&Chill statt, das wir dieses Mal im Event-Raum der PowerJet AG in Diemtigen bei nicht gerade sommerlichem Wetter feiern durften. An dieser Stelle gilt mein Dank Fränzi Büschlen, dass wir die Lokalität benutzen durften.

Ich freue mich auf die kommende Saison und danke allen Spielerinnen für ihren grossen Einsatz und die Freude am Volleyball! Es fägt eifach mit öich!

Reto

Jahresbericht 5. Liga b



Auch im Vereinsjahr 2018/2019 haben wir auf eine Meisterschaft, aufgrund zu wenigen Spielerinnen verzichtet. Nun hiess es ein weiteres Jahr Training, Training, Training.

Mitte des Jahres durften wir ein paar neue Spielerinnen bei uns im Team willkommen heissen, die sich schnell bei uns eingelebt haben.

Technik und Spielaufbau waren hauptsächlich die Trainingsinhalte. Ergänzend dazu, schauten die Spielerinnen auch ein paar Mal bei Heimspielen anderer Volleyballteams in der Halle vorbei und feuerten diese tatkräftig an.

Die Zeit verging wie im Flug und der Frühling zog ins Land. An zwei Volleynights durften die Spielerinnen das erste Mal Wettkampfluft schnuppern. Möglichst viele Erfahrungen noch vor Meisterschaftsbeginn sammeln, ist die Devise.

Zum Glück konnten wir kurz vor der langen Sommerpause einen neuen Trainer für das Team gewinnen. Ich wünsche Toni an dieser Stelle, viel Spass bei seiner neuen Aufgabe.

Es dauert nun noch ein paar Wochen bis zum Saisonstart. Drei Turniere und ein Trainingstag liegen noch vor dem Team, bis endlich das erste Meisterschaftsspiel bestritten werden darf.

Viel Glück!

Livä



Jahresbericht Juniorinnen U23

Nach der langen Sommerpause starteten wir wie gewohnt am Freitag mit dem Training. Der letzte Schliff für die Meisterschaft musste noch erarbeitet werden. Am Turnier in Aarberg konnten wir das neu Erlernte bereits das erste Mal testen. Wie schon in den zwei vorherigen Saisons mussten wir uns mit Niederlagen zufrieden geben.

Kurz vor Saisonstart trafen wir uns alle in Frutigen zu einem Trainingsweekend. Neben Spiel, Spass und Zusammensein, stand auch Technik und Spielsystem auf dem Programm. Zwei anstrengende Tage mit viel Schweiss und Muskelkater lagen hinter uns. Ohne Pause starteten wir in die Meisterschaft.
Ziel: Ein erster Matchgewinn!

Unser erstes Spiel gegen Kehrsatz, die wir aus dem Vorjahr kannten, verlief mehr als zufriedenstellend. Wir spielten im Vergleich zur letzten Saison wie ausgewechselt, spielten Bälle, welche im Jahr zuvor undenkbar waren. Sogar Kehrsatz fiel dies auf und überhäufte uns mit Komplimenten. Dieses Spiel gab uns Hoffnung, das Saisonziel ist doch nicht zu hoch angesetzt.

Dann kam Schwarzenburg. Nach gut einer Stunde Spielzeit stand es 3:0 für Strättligen! Der erste Sieg hatten wir in der Tasche.

Ist ein zweiter möglich? Oftmals waren wir kurz davor weitere Satzgewinne zu erzielen, aber am Ende versagten dann die Nerven und der Druck war zu gross.

Nichts desto trotz war es eine gelungene Meisterschaft, die uns viel Freude bereitet hat.

Auf zur nächsten!

Livä

JUGEND

Jahresbericht ELKI



Gerade habe ich die letzte ELKI-Stunde des Turnjahres 2018/19 fertig vorbereitet und blättere in meinem „Lektionenbuch“. Viele verschiedene Themen haben uns durch das „Eule Eulalia-ELKI-Jahr begleitet. Ein paar Highlights fanden auch ausserhalb der Turnhalle statt.

Ein solches erstes Ereignis war einmal mehr der Spaghettiplausch. Die Vorbereitung auf diesen Anlass ist seit der Umstellung von Mai auf November kurz und wegen der vielen neuen Turnerinnen und Turner eine echte Herausforderung. Trotzdem haben wir unsere Darbietung zu Jim Knopf's „Eine Insel mit zwei Bergen“ gut über die Bühne gebracht. Nach den intensiven Übungsstunden kehrte etwas Ruhe ein und wir konzentrierten uns wieder auf die Grundtätigkeiten wie Gehen & Laufen, Hüpfen & Springen, Steigen & Klettern, etc..

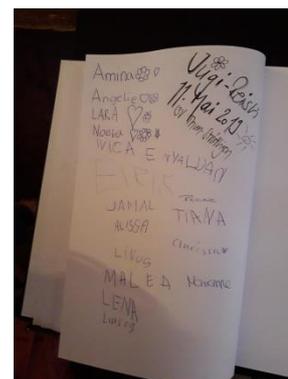
Am 10. Dezember erkundeten wir mit der Jugendabteilung den Weihnachtsweg Heiligenschwendi und sahen erstmals in diesem Winter Schnee. Auf die winterlichen Temperaturen waren nicht alle gleich gut vorbereitet, so dass der warme Punsch unterwegs heiss begehrt war.



Nach dem Jahreswechsel hielten weitere abwechslungsreiche Themen Einzug in die Turnhalle. In den Frühlingsferien habe ich unsere ELKI-Gruppe beim Coop MUKIHIT des Schweizerischen Turnverbandes angemeldet. Was ist der Coop MUKIHIT? Mit vielseitigen Spiel- und Bewegungsinputs, die sowohl in der Turnhalle als auch zu Hause umgesetzt werden können, wird bei diesem Projekt eine optimale, ganzheitliche gesunde Entwicklung des Kindes gefördert. Der Coop Mukihit basiert auf einer Geschichte mit Tieren, deren Charakteren und den dazugehörigen Eigenschaften. Im Gegensatz zum bereits etablierten Muki-Turnen werden beim Coop Mukihit modular aufgebaute, fixfertige Lektionsinhalte schweizweit umgesetzt.



Im Mai stand das Jugireisli auf dem Programm. In diesem Jahr durften diesen Anlass das Kitu Dürrenast und das ELKI-Turnen organisieren. Nach dem letztjährigen grossen Ausflug nach Arth Goldau eine gar nicht so einfache Aufgabe. Nach dem Motto „Das Gute liegt so nah“ gingen wir bei eher kühlem und nassem Wetter im Schloss Thun auf Entdeckungsreise. Die jüngeren Kinder absolvierten den „Made in Thun“ Rundgang während die grösseren Kinder als Detektive im Schloss unterwegs waren und die verschiedenen Rätsel lösten. Nach dem Mittagessen durften die Kinder in alte Kostüme schlüpfen und sich so für kurze Zeit in Burgfräuleins oder Ritter verwandeln.



Ein grosses Merci geht an dieser Stelle an unsere beiden zusätzlichen Begleiterinnen Eveline Wüthrich und Theres Rohrer und natürlich an meine Leiterkolleginnen.

Die sommerlichen Temperaturen im Juni nutzten wir im ELKI-Turnen aus und verbrachten erstmals eine Lektion ausserhalb der Turnhalle, im Strandbad Thun. Klein und Gross durften an verschiedenen Posten mit dem Element Wasser experimentieren und nach Herzenslust „chosse“.

Mit gemischten Gefühlen werde ich wohl vor den Sommerferien in die Turnhalle Neufeld fahren und die bisher grösste Schar ELKIs verabschieden. Es war oftmals eine Herausforderung, diese bewegungshungrige Gruppe im Griff zu haben. Die vielen positiven Rückmeldungen der Erwachsenen und die herzlichen Umarmungen der Kinder haben mich aber immer wieder aufs Neue motiviert, kreative Lektionen in der Halle umzusetzen.

Ein weiteres ELKI-Jahr steht vor der Tür, mit einigen bekannten aber auch neuen ELKI-Paaren. Ich freue mich auf die kommenden kunterbunten ELKI-Stunden!

Rita Erichsen

Jahresbericht KITU Montag – Länggasse



Am 20. August 2018 fingen wir mit einer mindestens doppelt so grossen Gruppe als im Vorjahr an zu turnen, was uns sehr viel Freude bereitete.



Nach den Herbstferien übten wir schon fleissig für unseren beliebtesten Event des Jahres, den Spaghettiplausch. Das erste Mal seit Jahren entschieden wir uns für Rhythmus und nicht für die Grossgeräte, was zu unserer Freude bei den Kindern sehr gut ankam (Trotz der Herausforderung ☺). Zu der Musik von The Boss Hoss burzelten und tanzten unsere Kids durch die Aufführung.



Zur Abwechslung entschieden wir als Jugendteam dieses Jahr den Samichlous anders zu gestalten und daraus entstand die Idee vom Weihnachtsweg in Heiligenschwendi. Wir gingen von Posten zu Posten und bewunderten die tolle Geschichte. Was aber den Kindern besonders gefiel war der erste Schnee in diesem Winter. Am Schluss wärmten wir uns mit Punsch auf und genossen den alljährlichen Grittibänz. Damit schlossen wir das Jahr 2018 ab.

Im Januar fingen wir das neue Jahr im Wissen an, dass dies unsere letzten Monate als Leiterinnen in der Turnhalle Länggasse sein werden.

Umso bewusster wurde geturnt, geklettert, gehüpft und natürlich gelacht. Wie gewohnt gestalteten wir aufs Neue jede Lektion am Montag neu.



Die letzte Stunde nahte und wir entschieden uns mit den Kids bei Yai im Garten zum Abschluss zu spielen und grillieren. Das Wetter stand auf unserer Seite und wir konnten den Abend in vollen Zügen genießen.

Unerwartet wurden wir von unseren Kids zum Abschluss reich beschenkt.



Auf diesem Weg möchten wir uns nun bei den Kids wie bei den Eltern herzlich bedanken und auch dem Verein SV Strättligen für die lehrreiche und unvergessliche Zeit.

Sportliche Grüße
Yai & Ursina

Jahresbericht KITU Donnerstag - Talacker



Das Vereinsjahr geht in riesigen Schritten dem Ende zu und dies heisst für mich, als Kitu Leiterin von Donnerstag, den letzten Jahresbericht zu schreiben.

Nach den Sommerferien fanden erfreulicher Weise ein paar neue Kinder den Weg in die Turnhalle Dürrenast und ich hatte auch wieder eine Helferin an meiner Seite. Dieses Jahr wart es ein 12 jähriges Mädchen namens Noemi, sie half mir tatkräftig zu leiten. Die Kinder liebten Sie über alles. Nach einem gemütlichen Start ins neue Turnerjahr mit Kennen Lernspiele kamen schon bald wieder die Herbstferien. Nach den Herbstferien stand schon unser Jahreshöhepunkt mit der Vorführung am „Spaghettiplausch“ auf dem Turnprogramm. Ich entschied diesmal nur noch Elemente an den Geräten zumachen mit den Kindern. Ich integrierte jedes Mal ein Baustein in die Kitustunde für die Aufführung. Am 18. November konnten die Kinder ihr Können an unserem jährlichen Spaghettiplausch vor grossen Publikum zeigen. Etwas aufgeregt, aber mit vollem Einsatz haben sie den Auftritt sehr gut gemeistert und bekamen zur Belohnung ein „Schnausiseckli“ mit nach Hause.



Das Jahr 2018 beendeten wir nicht wie gewohnt mit einer gemeinsamen Turnstunde und dem Besuch vom Samichlaus. Wir trafen uns am 11. Dezember 2018 am Bahnhof Thun und nahmen den Bus Richtung Heiligenschwendi. Wir fuhren bis Heiligenschwendi Dorf und verliessen den Bus in die verschneite Landschaft. Anschliessend liefen wir weiter zum Weihnachtsweg von Heiligenschwendi, der Ausflug organisierte für uns Norina. Am Weg entlang befanden sich kleine Häuschen wo die Geschichte von Josef und Maria erzählt wurde. Am Ende des Weges wanderten wir weiter den verschneiten Weg zurück und machten noch einen Halt auf einem Bauerhof. Dort hatte Norina eine Stärkung organisiert und auch der Grittibänz für jedes Kind durfte nicht fehlen. Anschliessend schlenderten wir wieder zum Bus hoch und fuhren zurück Richtung Thun Bahnhof. Dort verabschiedet wir die Kinder, denen der Ausflug mega Freude gemacht hatte.



Am 10. Januar 2019 starten wir nach den Weihnachtsferien mit ein paar neuen Kindern, somit war dann der Kurs ausgebucht.

Nach den Weihnachtsferien bis zu den Frühlingsferien turnten wir eigentlich jeden Donnerstag.

Nach den Frühlingsferien glänzte ich leider mit viel Abwesenheit, aber Theres Rohrer mit Noemi vertrat mich sehr gut. An dieser Stelle möchte ich mich bei diesen zwei Personen bedanken, die immer für mich eingesprungen sind, wenn ich wieder mal nicht das Turnen leiten konnte weil ich arbeiten musste oder einen Termin hatte von meiner Tochter.

Nach den Frühlingsferien am 11. Mai 2019 stand noch das Abschlussreisli für das Kitujahr 2018/2019 auf dem Programm. Diesmal blieben wir in Thun. Wir versammelten uns um 9.30 Uhr bei Bahnhof Thun und als wir vollzählig waren wanderten wir Richtung Schloss. Oben angekommen, machten wir vier Gruppen. Drei Gruppen erkundeten das Schloss Thun mit dem Detektivweg. Die kleineren Kids, welche noch nicht lesen konnten, erkundet das Schloss Thun mit dem Wurmparcour. Leider war das Wetter nicht so schön, somit konnten wir die Grillstelle nicht benützen zum Mittagessen. Wir besammelten uns auf der Treppe im Innenhof und assen dort unser Picknick, welches jedes Kind selber mitgenommen hat. Anschliessend spielten die Kids noch im Innenhof diverse Spiele. Nach der Pause machten wir nochmal die gleichen Gruppen, jede Gruppe gingen nochmal einzeln in das Schloss und suchte den Schlüssel für die Verkleiderli Kiste. Es durfte anschliessend jedes Kind ein Kleid heraus nehmen und um sich zu verkleiden. Am Schluss trafen wir uns beim Eingang um die Rucksäcke zu holen und schlenderten zurück zum Bahnhof wo wir die Kinder den Eltern müde übergaben. Es war ein gelungener Ausflug.



Am Donnerstag den 27. Juni 2019 musste ich mich mit schweren Herzen von allen Kindern und meiner Helferin verabschieden, weil ich werde nach den Sommerferien das Kituturnen nicht mehr leiten werde. Meine Kinder haben neu auch Hobbys am Donnerstag und benötigen mich als Fahrdienst. Wir haben zum Glück eine gute Nachfolgerin gefunden, Sie heisst Stefanie Sommer und kommt auch von Thun. Ihre Tochter wird neu auch gerade das Helferli Amt übernehmen. Somit bleibt diese tolle Kitugruppe zum Glück weiter geführt.

Kituleiterin Donnerstag Marianne Stähli



Jahresbericht KITU+

Es war einmal eine Gruppe junger Hofleute. Alle samt hoch motiviert und äusserst sportlich. Und doch unterschieden sie sich in vielen Punkten.

Im Sommer vertrieben sich alle die Zeit draussen. Die Sonne schien vom Himmel und die Wiese lud zum Verweilen. Sogar die Fee wurde ein, zwei Mal ruhend in der Wiese beobachtet. Die einen hatten einen nassen Plausch mit Wasserballons und die anderen lieferten sich fleissig Wettkämpfe im Weitwurf, Weitsprung und auch Sprint.

Als das Wetter kühler wurde, war auch die Zeit draussen vorbei. Bereits vor der grossen Herbstpause erhielten die jungen Hofleute eine schwierige Aufgabe von der Königin. Sie sollen Jonglieren wie der Hofnarr. Viele empörten sich und meinten: «So etwas erlerne ich sicher nicht! Das lasse mal nur den Hofnarren machen.» Andere wiederum meinten: «Wenn der Hofnarr dieser Aufgabe gewachsen ist, werde ich das wohl ohne Augenzwinkern zu Stande bringen!». Was die jungen Hofleute noch nicht wussten, war dass sie ihre Künste bald der ganzen Gemeinschaft vorzeigen durften. Nach der Herbstpause verkündete die Königin, dass sie ein Hoffest veranstalten wird. Jeder der an diesem Fest teilnehmen will, muss jedoch etwas vorzeigen. So kam es, dass die jungen Hofleute das Jonglieren erlernten. Nicht nur das, auch Musik bauten sie ins Programm ein. Die Fee unterstützte die jungen Hofleute bei der Wahl der Musik und zeigte ihnen mit viel Geduld den richtigen Ablauf beim Jonglieren. Der Tag des Festes kam und die jungen Hofleute stahlen dem Hofnarren die ganze Show. So wurden sie auch reichlich belohnt und durften an der grossen Tafel das Festmahl geniessen.

Der Winter brach ein und eine wundervolle Schneelandschaft überzog den Hof. Die jungen Hofleute sprangen in die Luft vor Freude auf den Schneeeinbruch. Zum Jahresausklang ging die ganze Gruppe und noch fremde Gruppen von Hofleuten das kleine verzauberte Dorf Heiligenschwendi besuchen. Dort wanderten sie auf dem Weihnachtsweg durch das weisse Wunderland.

Im neuen Jahr gab es viele neue Sportarten zu erlernen. Da waren Körbe zu treffen, die dreimal so hoch waren wie die meisten der Hofleute gross waren. Spezielle Stöcke zu führen um einen kleinen Ball mit Löchern in ein Tor zu platzieren und noch vieles vieles mehr. Je näher der Frühling rückte, desto wildere Ideen hatte die Königin für die jungen Hofleute. So wurden an zwei Nachmittagen eine Musikgruppe eingeladen, zu welcher getanzt wurde. Nicht der klassische Tanz, den die jungen

Hofleute bereit beherrschten. Nein, eine ganz neue Art von Tanz zu südländischer Musik mit viel Huftschwung.

Als Höhepunkt organisierte die Königin Mitte Mai eine Schatzsuche. Dies nicht irgendwo im Wald, sondern im eigenen zu Hause, dem schönen Schloss Thun. Die Königin lud wiederum andere Gruppen von jungen Hofleuten ein. Die jungen Hofleute von Thun durften nun endlich das gesamte Schloss durchwandern und waren mehr als gefordert mit der schwierigen Schatzsuche und ihren Mitstreitern. Am Ende fand jedoch jeder der jungen Hofleute ihren Schatz und konnten die Aussicht auf die Stadt geniessen.

So kam es, dass die grosse Sommerpause vor der Türe stand und sich jeder der jungen Hofleute zu seiner Sommerresidenz aufmachte.

Vielen herzlichen Dank an alle jungen Hofleute für die tollen Turnstunden und an die Ältesten für das Vertrauen. Auch an Ella, unserer Fee, herzlichen Dank für die tolle Hilfe. Ich freue mich auf weitere interessante und spassige Lektionen.

die Königin Norina Stöckli



TURNEN

Jahresbericht Fitness



Im August starteten wir in das turnerische, neue Vereinsjahr. Dies in der Abteilung Fitness generell etwas reduziert; einige von uns weilen in dieser Zeit in den Ferien. Die Anwesenden kümmern sich mit uns Leiterinnen um die körperliche Fitness, dies trotz oftmals grosser Hitze in der Turnhalle.

Nach wie vor legen wir viel Wert auf unsere Körperbeweglichkeit, fördern das Körperbewusstsein wie auch das Gleichgewicht. Kräftigungsübungen, Ball- und Koordinationsübungen sind ebenso in unserem Programm beinhaltet wie auch Spiel und Spass und ab und zu einer «Step-Lektion» mit Sue.

Zum zweiten Mal fand der Spaghettiplausch an einem Sonntag im November statt; an diesem Anlass stehen wir «älteren» Frauen nicht mehr auf sondern je nach Lust und Zeit hinter hinter der Bühne.

Im Dezember marschierten wir zügig in die Stadt, freuten uns ob der warmen Temperatur und dem feinen Glühwein und verabschiedeten uns mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel.

«Im Januar....im Januar.....» Gutgelaunt und mit viel Schwung startete auch die Fitnessgruppe ins 2019. Kräftigungsübungen der Beine sind hinsichtlich der Skisaison/Sportferien auf dem Programm; schliesslich wollen wir alle unfallfrei die Wintersaison abschliessen.

Im Februar war einmal mehr unsere Mithilfe beim Jodleranlass gefragt; das eine oder andere unserer Abteilung konnte dabei sein, viele jedoch weilten in den Skiferien. Trotz Skiferien habe ich eine Samstagsschicht übernommen; der Anlass ist gut organisiert; meines Erachtens jedoch finanziell auch kein «Highlight». Der Survival Run im März brachte aus unserer Abteilung kaum Helfer.

Im Juni haben sich leider auch nur wenige zur Mithilfe an den Kantonalen Musiktagen gemeldet. Diejenigen, die aus unserer Abteilung mit dabei waren, hatten jedenfalls Spass und fanden den Anlass gelungen.

Einmal mehr traf sich unsere Abteilung vor den Sommerferien zum Bräteln im Pavillon, wo fein gegessen, diskutiert und gelacht wurde.

die Leiterinnen:

Sue Guggisberg, Heidi Grossenbacher, Kathrin Gfeller, Theres Rohrer,

AEROBIC



Jahresbericht Aerobic

Wir haben ein Aerobic-Jahr mit Hochs und Tiefs hinter uns 😊 😞.

Das Highlight in diesem Jahr war für uns der Vereinstag im August, welchen wir organisieren durften. Wir hatten Freude, dass so viele daran teilnahmen und hatten einen wunderschönen Tag zusammen 😊.

Der Tiefpunkt dieses Jahres war dann die Hiobsbotschaft im Oktober von Melanie: Sie war auf dem Spielplatz die Treppe hinuntergefallen und hatte sich das linke Wadenbein gebrochen und den rechten Fuss verstaucht. Sie stand ab sofort bis Ende Februar als Leiterin nicht mehr zur Verfügung.

Der Trainingsbetrieb konnte durch einen grossen Mehraufwand seitens Madeleine und Sibylle stets aufrecht erhalten werden. Alle 78 Trainings konnten durchgeführt werden 😊.

An eine Kapazitätsgrenze stiessen wir dann aber für den Spaghettiplausch-Auftritt. Wie jedes Jahr im November hatte Madeleine vor, beruflich vor dem Spaghettiplausch nach Las Vegas zu reisen. Somit mussten wir den Tatsachen des Leiterinnenmangels vor dem Anlass in die Augen schauen und unseren Spaghettiplausch-Auftritt nach langem Hin-und-her-überlegen absagen. Da wir bereits eine super Idee im Hosensack hatten, die Choreographie für den Auftritt konzipiert war und wir fürs Üben startklar waren, tat uns dieses Faktum ziemlich weh.

Obschon wir neben den Austritten auch wieder Zuwachs in unserer Gruppe verzeichnen dürfen, wünschen wir uns in Zukunft die Turnhalle voller zu haben. Die Idee, Flyer für das Fitness und Aerobic zu kreieren wird nun definitiv umgesetzt. Diese werden dann in die Briefkästen rund um die Schule Strättligen verteilt. Wir erwarten einen grossen Ansturm 😊.

Die Nachricht, dass Sibylle auf Ende des Vereinsjahres demissioniert hat, stimmte viele traurig. Nach 18 Jahren Aerobic-Leiterin-Tätigkeit, davon 8 Jahre in unserem Verein, sucht sie nun eine neue Herausforderung.

Aber keine Angst, die Aerobic-Gruppe bleibt montags und donnerstags erhalten. Madeleine und Melanie werden die Lücke von Sibylle schliessen und stellen sich der Aufgabe in Zukunft mehr Zeit in der Turnhalle zu verbringen. Sie werden im nächsten Jahr evtl. auch mal eine Aroha oder eine Zumba Stunde planen oder sonst einen Aerobictrend einbauen.

Wir sind gespannt 😊 und freuen uns auf das neue Turnjahr.

das Aerobic-Leiterinnen-Team

IMPRESSIONEN/DIVERSES



Ausblick Tätigkeitsprogramm 2019

Datum	Anlass
Mittwoch, 7. August 2019	Vorstandssitzung Besprechung Jahresrechnung, Vorbereitung Vereinsversammlung
Sonntag, 18. August 2019	Vereinstag organisiert durch Volleyteam 5. Liga a
Donnerstag, 22. August 2019	Delegiertenversammlung Volley Bern
Freitag, 6. September 2019	Vereinsversammlung Restaurant Rössli, Thun-Dürrenast
Sonntag, 17. November 2019	Spaghettiplausch
Samstag, 23. November 2019	Delegiertenversammlung TBO
Dezember 2019	Samichlous Jugend



Ausblick Tätigkeitsprogramm 2020

Datum	Anlass
März 2020	Survival Run
Sonntag, 12. Juli 2020	Iron Man
August 2020	Thuner Stadtlauf
August 2020	Vereinstag
September 2020	Vereinsversammlung
Datum offen	18er Lotto

GRATULATIONEN

Geburtstage



Wir gratulieren den nachfolgenden Vereinsmitgliedern ganz herzlich zu Ihrem runden Geburtstag im 2019.

Bereits gefeiert haben:

- ★ **Marcel Kumli, am 20. Juli seinen 40. Geburtstag**

Feiern dürfen in der nächsten Zeit:

- ★ **Tonia Jäggi Gerber, am 25. August ihren 50. Geburtstag**
- ★ **Brigitte Neuenschwander, am 26. September ihren 60. Geburtstag**



☺ Wir wünschen Euch für die Zukunft viel Glück und vor allem gute Gesundheit und weiterhin viel Freude beim SV Thun-Strättligen!

Trainingszeiten



Aktive

Aerobic	Montag	18.30-20.00 Uhr	Sporthalle Lachen
	Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	Oberstufe Strättligen
Fitness	Donnerstag	20.00-21.45 Uhr	Oberstufe Strättligen

Volleyball

3. Liga	Dienstag	20.00-21.45 Uhr	Turnhalle Dürrenast
5. Liga a	Montag	18.30-20.00 Uhr	Turnhalle Dürrenast
U23	Dienstag	18.30-19.45 Uhr	Turnhalle Dürrenast
4. Liga	Montag	20.00-21.45 Uhr	Turnhalle Dürrenast
U23	Freitag	18.30-20.00 Uhr	Turnhalle Dürrenast
5. Liga b	Freitag	20.00-21.45 Uhr	Turnhalle Dürrenast

Jugend

ELKI	Dienstag	09.00-10.00 Uhr	Turnhalle Neufeld
KITU	Montag	17.30-18.30 Uhr	Turnhalle Länggasse
	Donnerstag	16.30-17.30 Uhr	Turnhalle Dürrenast
KITU+	Montag	17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Dürrenast

Adressen Vorstand



Präsidentin

Christine Aeberhard	Aumattweg 74 3613 Steffisburg	033 437 08 46 078 653 61 01	christine.aeberhard@gmx.net
---------------------	----------------------------------	--------------------------------	-----------------------------

Vizepräsidentin

Evelyne Schmutz	von May-Strasse 13 3604 Thun	079 294 00 14	evelyne.schmutz@bluewin.ch
-----------------	---------------------------------	---------------	----------------------------

Sekretariat

Larissa Furer	Schlossstrasse 7 3613 Steffisburg	079 266 34 30	larissafurer7@hotmail.com
---------------	--------------------------------------	---------------	---------------------------

Finanzen

Livia Wüthrich	Steghausweg 4 3604 Thun	079 780 26 73	livia.wuethrich@gmail.com
----------------	----------------------------	---------------	---------------------------

Turnen

Eveline Wüthrich	Steghausweg 4 3604 Thun	033 336 31 45 078 761 11 65	eveline57.wuethrich@gmail.com
------------------	----------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Volleyball

Raphaela Kropf	Zulgstrasse 56 3612 Steffisburg	079 272 51 39	raphaela.kropf@bluewin.ch
----------------	------------------------------------	---------------	---------------------------



Adressen LeiterInnen

Aerobic	Sibylle Anliker	078 678 37 20	sibylle.daepfen@bluewin.ch
	Melanie Rügsegger	079 395 59 05	melwin@bluewin.ch
	Madeleine Burkhalter	078 846 77 38	madeleine.burkhalter@hispeed.ch
Fitness	Theres Rohrer	033 335 13 71	th.rohrer@bluemail.ch
	Sue Guggisberg	079 385 20 20	impuls.sue@bluewin.ch
	Kathrin Gfeller	079 405 86 72	kgfeller@bluewin.ch
	Heidi Grossenbacher	078 743 71 37	
Volley U23	Livia Wüthrich	079 780 26 73	livia.wuethrich@gmail.com
Volley 3. Liga	Marcel Kumli	077 416 66 74	marcel.kumli@bluewin.ch
Volley 4. Liga b	Sabina Carinelli	033 335 57 45	capricorno5@gmx.ch
Volley 5. Liga a	Reto Sieber	079 319 72 34	reto.sieber@gmx.net
Volley 5. Liga b	Livia Wüthrich	079 780 26 73	livia.wuethrich@gmail.com
ELKI	Rita Erichsen	079 628 23 66	rita@erichsen.ch
KITU Dürrenast	Ursina Wülser	033 222 60 75	sina.wuelser@simplemail.ch
	Marianne Stähli	079 447 99 10	mariannedavid@bluewin.ch
KITU Länggasse	Ursina Wülser	033 222 60 75	sina.wuelser@simplemail.ch
	Yaiza Diaz	079 568 84 04	y.diaz@gmx.net
KITU+ Dürrenast	Norina Stöckli	078 641 81 86	norina.stoekli@bluewin.ch



Gewählte Chargen

Revisoren	Stefanie Stanisz	033 336 84 52	stefanie.stanisz@gmx.ch
	Susanne Rohrer	033 335 13 71	s.rohrer@bluemail.ch
Homepage	Doris Jordi	076 383 39 00	dorisjordi@yahoo.com
J+S Coach	Raphaëla Kropf	079 272 51 39	raphaëla.kropf@bluewin.ch
Fährnrich Vizefährnrich	Elisabeth Egli	079 774 34 64	b_e.egli@bluewin.ch
	Brigitte Neuenschwander	033 336 08 89	brigitte14@gmx.ch
Material	Eliane Schmutz	033 336 95 42	elisch@hispeed.ch
	Claudia Ceci	079 693 85 28	c.ceci@gmx.ch